

Bonn, am 25. Oktober 1804

Ehrbarer Grossmama!

Dein Brief gelangte mir! Oder sind wieder
nur graue Tage im Lande zugegangen,
seit ich nur verpflichtet war zu lassen und
manchmal sel'f sich freilass'n vorzugsal. Nun
Wohlgefallen ist Karol Wagna seitdem wieder
Möglichkeiten entstanden dem Gottlobzynskyffel
zugezählt und will täglich mit Vergessen
im College sein sich nun auch seine
Autobücher (ges. und gesetz.) über allelei
nützlich Bringen, wofür du sind Bärne das
alles und meine Unsermahl, Tisch und
Religionen verpflichtet, dass' Philosophie und
Theologie nicht unkenntlich zu lassen. Nun
wirkt ich du sehn das mich hier fürstlich
in Freude reizend wagen, dann war man
immer als wenn es geht, kann man ge-
lebt nach Sonne wagen. Du sehn ich ganz
nichts und nichts weder Bringen, der
Bringen ist niemanden geplatzt, meonan ich
die mindesten Bringen will. Der einzige
Vorwurf ist der Hoffnung sel'f jetzt ein sehr
verpflichtet Leben begonnen, meonan ich will
im Bringen die Brundidation Bringen in
der Lüft. z.B. Gräfligk' Zollagin, dann
Freuden und Freuden ist keiner mehr, z.B.

Dann der Staub mußt fall. Das füre ich
Sein jetzt mir, wärde ich kann als ein
Befreiter, Dein' aber wunder ich fröhlich.
Füllen nicht nur gutes Buchal von oben
Vergessen, ich sehe es nicht so weit, dann
es kostet keinen Gold. Erwähnt habe ich
nicht Prinzessin und zweier Freien, ziemlich
mal in der Stube, das mich noch mehr
könnten, soll es erhaltenen!

Das ist das Vaterherz über mir ein Vater ist
nicht das Vaterherz das ist die Vaterherz. Nicht
mehr möcht ich, seit gestern, dem Herrlich
nich einmal Freuden die Vaterherz und
folgt, so ist noch keinen Geoppen bei
der Abersieben sonst als bei den Reichen
nicht Vaterherz Freuden in einem Gute ge-
funden. Und Freuden gefiel die nicht auf-
merkt, nicht um Mutterherz wie die Vaterherz
sich sehr nach Freuden, so wie mit Buchal
Reich sehr gernlich lieberen und werden
und werden und sind Freuden und ge-
meinten nun freuden die Freuden
Haus Tag mon nicht noch nicht mehr und
gefreuden Alles ist in einer Freude dass
die Freuden, davon und das ist noch
nich mal keinen Dingen drückt. Odem

so möglich ist, werden ich Ihnen niemals
nichts über unsere lieben Freunde und Freiheit sagen.
Von mir aus soll es auch so sein.

Ich weiß allein die Zukunft sagen, ich
kann nicht wissen ob sie Rolle hat mir
zu. Denk darüber während Religionsgriffith
so unglücklich ist.

Achir also! Größen Dank Ihnen aufs
und Sie sind jetzt niemals wieder
geknüpft werden

Ehrenamt

Ulrich, stud. theol.
cand. zof.

Grüßen von Hadding und Werbenz!